

Strombegrenzungsrelais CE kapazitiv SBR12-230V/240µF

1 Schließer 16A/250V AC.
Kein Stand-by-Verlust.

Reiheneinbaugerät für Montage auf
Tragschiene DIN-EN 60715 TH35.
1 Teilungseinheit = 18 mm breit, 58 mm tief.

**Maximale kapazitive Last 240 µF nach
Gleichrichter (z.B. Energiesparlampen und
EVGs) bzw. 120 µF direkt am Netz (z.B.
parallelkompensierte Leuchtstofflampen).**

Begrenzungswiderstand 12 Ω,
Begrenzungsdauer ca. 15 ms.

**Der Einschaltstromimpuls von Energiespar-
lampen, Leuchtstofflampen und Kompakt-
Leuchtstofflampen wird durch kurzzeitiges
(ca. 15 ms) Zuschalten von Hochlastwider-
ständen (12 Ω) auf 20A begrenzt.**

Das Strombegrenzungsrelais wird dem zu
schützenden Relaiskontakt eines Schaltgerätes
nachgeschaltet.

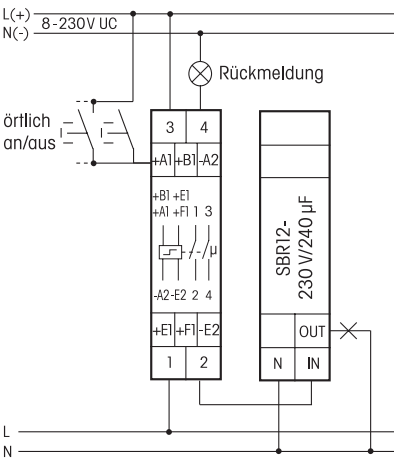
Dauerlast max. 1200W, maximale
Schalthäufigkeit 600/h.

Erklärung zur kapazitiven Lastangabe:

Die Angabe der maximalen kapazitiven Last
direkt am Netz muss z.B. bei parallelkompensierten
Leuchtstofflampen bzw. konventionellen
Vorschaltgeräten beachtet werden. Hierbei
entscheidet der parallel zum Netz liegende
Kondensator pro Leuchtmittel über die korrekte
Dimensionierung.

Die Angabe der maximalen kapazitiven Last
nach Gleichrichter muss z.B. bei Leuchtstoff-
lampen mit EVG und Energiesparlampen
beachtet werden. Es kann mit einer Ersatzka-
pazität von ca. 10 µF pro Leuchtmittel
gerechnet werden.

Anschlussbeispiel



ES12Z mit SBR12-230V/240µF



Die Zugbügelklemmen der Anschlüsse
müssen geschlossen sein, also die
Schrauben eingedreht, um die
Gerätefunktion prüfen zu können.
Ab Werk sind die Klemmen geöffnet.

Achtung!

**Diese Geräte dürfen nur durch eine
Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls
besteht Brandgefahr oder Gefahr eines
elektrischen Schlages!**